

25. Oktober 2016



Dritter Klassensieg für Hyundai i30 Turbo in der VLN-Saison 2016



- Vier-Stunden-Rennen erfolgreich mit 23 Runden absolviert
- Schnellste Rennrunde in der Klasse unterstreicht die Performance des Kompaktportlers
- Markus Schrick, Heiko Hammel und Guido Naumann fahren bei schwierigen Wetterverhältnissen fehlerfrei



Hyundai Motor Deutschland gelang beim Saisonfinale der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring ein eindrucksvoller Hattrick: Pole-Position, schnellste Rennrunde und schließlich der Klassensieg.



Der Hyundai i30 Turbo wurde beim letzten Renneinsatz in der Saison 2016 von Markus Schrick, Heiko Hammel und Guido Naumann pilotiert. Der 41. DMV Münsterlandpokal führte über die gewohnte Distanz von vier Stunden. Der i30 Turbo von Hyundai Motor Deutschland absolvierte insgesamt 23 Runden auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Nürburgring Grand-Prix-Kurs und Nordschleife. Im Ziel betrug der Vorsprung auf die Verfolger mehr als zwei Runden. Im zum Saisonende stark besetzten Teilnehmerfeld mit 140 Fahrzeugen schlug am Ende Rang 55 für den 230 PS starken Hyundai i30 Turbo zu Buche, das beste Saisonergebnis.



Bereits im Zeittraining sicherte sich das Trio die Pole-Position in seiner Klasse. Der zehnte und letzte Lauf der Langstreckenmeisterschaft war zu Beginn von schwierigen Wetterbedingungen geprägt. Auf regennasser Piste spielte der frontangetriebene Kompaktportler aber sein Potenzial voll aus.



„Das letzte VLN-Rennen des Jahres war eine große Herausforderung, denn die kalten und nassen Bedingungen auf der Strecke vor allem in der Startphase stellten besonders schwierige Anforderungen dar. Dank des sehr guten Set-ups mit perfekter Balance haben wir Fahrer dennoch sofort Vertrauen gefunden und konnten mit dem Hyundai i30 Turbo wie gewohnt schnelle und konstante Rundenzeiten fahren“, sagte Markus Schrick, Geschäftsführer Hyundai Motor Deutschland GmbH.

Als die Strecke im Verlauf des Rennens immer trockener wurde, fuhr der Hyundai i30 Turbo die schnellste Rennrunde mit einer Zeit von 9:36,173 Minuten und war damit deutlich schneller als die Mitstreiter in der Klasse SP2T. Alle drei Fahrer absolvierten ihre Renneinsätze fehlerfrei. Der Vorsprung zum Zweitplatzierten konnte von Runde zu Runde kontinuierlich ausgebaut werden und brachte dem Team somit einen deutlichen Klassensieg ein.

„Das ist ein schöner Saisonabschluss, mit dem wir sehr zufrieden sind. Unser seriennaher i30 Turbo hat auf der schwierigsten Rennstrecke der Welt erneut seine Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt. Der Sieg im letzten Rennen vor der Winterpause ist zudem eine tolle Bestätigung für die hervorragende Arbeit des gesamten Teams in diesem Jahr“, so Schrick.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Bernhard Voß; Tel.: (069) 380 767-470; Fax: (069) 380 767-475; E-Mail: bernhard.voss@hyundai.de

Andreas Lübeck; Tel.: (069) 380 767-473; Fax: (069) 380 767-475; E-Mail: andreas.luebeck@hyundai.de

Informationen und Fotos auch unter www.hyundai-presselounge.de

Über Hyundai Motor Deutschland im Rennsport

Hyundai Motor Deutschland bestreitet 2016 seine vierte Saison bei Langstreckenrennen auf der Nürburgring-Nordschleife. Beim 24h-Rennen und ausgewählten VLN-Läufen stellen der seriennahe Hyundai Veloster Turbo und der i30 Turbo die technische Kompetenz und die Zuverlässigkeit der Marke unter Beweis. Auch die Einsätze der Hyundai Motorsport GmbH mit dem neuen Hyundai i20 WRC in der Rallye-WM erhöhen die Bekanntheit der Marke und wecken Emotionen.

